

Auszug aus der Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung vom 25.06.2015

6.1 Fragen zum Plakat der Hansestadt Rostock " Rostock steht zu seinen Soldaten"

Herr Reinke stellt seine Auffassung zu dem Plakat dar. Hier wird nach seiner Ansicht Werbung für die Bundeswehr gemacht. Dies stellt eine Verletzung von UN-Konventionen dar. Deshalb darf so etwas nicht passieren.

Herr Kunze erklärt die Plakataktion von Seiten der Pressestelle. Hier handelt es sich um eine mit dem Marineamt abgestimmte Aktion als Welcome für die Soldaten und ihrer Familien. Im Vordergrund stand die Bemühung, Familie im örtlichen Bezug zu Rostock zu zeigen. Dieses Motiv wird es zukünftig nicht mehr geben.

Der Ausschuss macht deutlich, dass man in Bezug auf Militär nicht mit Kindern werben darf.